

Neuer Weg

ORGAN DES ZENTRALKOMITEES DER SED FÜR FRAGEN DES PARTEILEBENS Nr. 21. 1964

Die Mitgliederversammlung – Forum der Erziehung oder Produktionsberatung?

„In den Parteiversammlungen beschäftigen wir uns seit Jahren fast nur mit dem Produktionsablauf. Das ist doch nicht in Ordnung!“ sagte der Genosse Falkenhain kürzlich in der Mitgliederversammlung der Abteilungsparteiorganisation 5 (Mechanische Abteilung) der Maschinenfabrik Halle (MAFA). Er ist unzufrieden damit, daß viele Mitgliederversammlungen den Charakter von Produktionsberatungen annehmen.

Nichts gegen Produktionsberatungen; sie sind ein nicht mehr wegzudenkendes Forum zur Planberatung und -durchführung, ein Forum des Mitdenkens, Mitplanens und Mitregierens der Werktätigen, um das uns die Arbeiter Westdeutschlands, die von jeglichem Mitbestimmungsrecht ausgeschlossen sind, beneiden. Indes: Die Parteimitgliederversammlung ist etwas anderes. Sie ist das höchste Organ der Grundorganisation und Schule der Parteierziehung. Von der Arbeit dieses Organs, von seiner politisch-ideologischen, organisatorischen und parteierzieherischen Tätigkeit werden weitgehend die Ent-

wicklung der Produktion und das Wachstum des sozialistischen Bewußtseins der Menschen im Bereich dieser Parteiorganisation beeinflusst. Das Neue in der Parteiarbeit herausarbeitend, forderte Genosse Walter Ulbricht auf dem 5. Plenum von jeder Parteiorganisation, „den politisch-ideologischen und organisatorischen Kampf um das wissenschaftlich-technische Höchstniveau und um die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung in den Mittelpunkt der Leitungstätigkeit“ zu stellen.

Dieses Neue in der Parteiarbeit muß jede Mitgliederversammlung beherrschen. Welche Ziele sich der Betrieb bzw. die Betriebsabteilung im Wettbewerb um optimale Ergebnisse in Produktion, Qualität und Kosten, im Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand stellt, wie den Werktätigen diese Probleme politisch-ideologisch verständlich zu machen sind, wie ihre Bereitschaft zur Erfüllung der gestellten Aufgaben in die richtigen Bahnen zu lenken ist — das alles muß Inhalt der Mitgliederversammlungen der Partei sein.

Die politisch-ideologische Seite der Produktionsfragen

Es darf also keiner Grundorganisation gleichgültig sein, „wie und mit welchen Mitteln im Betrieb oder Institut der wissenschaftlich-technische Höchststand, die weitere Steigerung der Arbeitsproduktivität, die Erhöhung der Qualität und die Senkung der Kosten erreicht werden können“ (Walter Ulbricht auf dem 5. ZK-Plenum).

In der Mitgliederversammlung werden die Parteibeschlüsse erläutert, wird die politisch-ideologische Bedeutung unserer ökonomischen Aufgaben und der technischen Revolution klargestellt, hier wird mit allen Mitgliedern und Kandidaten beraten, wie die politische Massenarbeit zur Durchführung dieser Aufgaben zu